

# ***Test-Manual Synchronized Skating - 2006***

## ***Reglement Synchronized Skating Tests des Schweizer Eislauf-Verbandes***

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINES</b>	<b>1</b>
1.1	Anmeldung	1
1.2	Testgebühren	1
1.3	Kosten	1
1.4	Organisation und Durchführung	2
1.5	Preisgericht (Mindestanforderung)	2
1.6	Diplome / Abzeichen	2
1.7	Wertungsblätter / Meldelisten / Zentralregister	2
1.8	Zulassung zum Test	2
<b>2</b>	<b>TECHNISCHE DURCHFÜHRUNG</b>	<b>2</b>
2.1	Anforderungen	2
2.2	Lauffläche	3
2.3	Musik	3
2.4	Startreihenfolge	3
2.5	Reihenfolge der Elemente	3
2.6	Wiederholung eines Elementes	3
2.7	Aufwärmzeit	3
2.8	Platzierung der Preisrichter	3
2.9	Testelemente	3
<b>3</b>	<b>BEWERTUNG</b>	<b>3</b>
3.1	Allgemeines	3
3.2	Punkte	4
3.3	Bestehen des Tests	4
3.4	Bekanntgabe der Testresultate	4
3.5	Testanerkennung	4
<b>4</b>	<b>SYNCHRONIZED SKATING TEST-PROGRAMM</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>RICHTLINIEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON SYS-TESTS</b>	<b>6</b>
5.1	Generell	6
5.2	Wertungsrichtlinien	6
5.3	Generelle Regeln zur Beurteilung der Elemente	6
<b>6</b>	<b>SCHIEDSRICHTERPFLICHTEN</b>	<b>6</b>
6.1	Vor dem Test:	6
6.2	Während des Tests:	6
6.3	Nach dem Test:	7

## ***SYNCHRONIZED SKATING TESTS***

### **1. Allgemeines**

#### **1.1. Anmeldung**

Die Anmeldung zum Test erfolgt durch den Club dem das Team angehört, an den organisierenden Club

Bei der Anmeldung sind folgende Angaben zu machen:

- a) Name des Teams
- b) Name des Clubs, für welchen das Team startet
- c) Name des Trainers
- d) Liste der Läufer und der Ersatzläufer des Teams
- e) Ort und Datum des Tests.

Das Anmeldeformular für den SYS-Test ist zweifach auszufüllen und wie folgt zu versenden:

1 Exemplar an den organisierenden Club.

1 Exemplar an den Testverantwortlichen der Kommission Figure, Synchronized Skating des SEV, spätestens zwei Wochen vor dem Testdatum.

Die Anmeldeformulare für die Tests können von der SEV-Homepage heruntergeladen werden.

Ein nicht bestandener Test darf nicht vor Ablauf von 30 Tagen wiederholt werden.

#### **1.2. Testgebühren**

Der Betrag der Testgebühren für SYS-Tests wird jährlich festgelegt und bekanntgegeben. Die Testgebühr beträgt zur Zeit pro Test und Team:Fr. 250.--

Die Testgebühr ist dem veranstaltenden Club in der auf der Ausschreibung angegebenen Frist zu zahlen.

Die Quittung über die einbezahlte Testgebühr ist bei Beginn des Tests dem Schiedsrichter vorzuweisen.

Ein angemeldetes Team, das zu einem Test nicht erscheint, auch wenn es sich abmeldet, und Teams, welche einen Test nicht bestehen, haben kein Anrecht auf eine Rückerstattung der Testgebühr.

Gebühren werden nur dann zurückerstattet, wenn der Test vom Veranstalter aus irgend einem Grund nicht durchgeführt wird.

#### **1.3. Kosten**

Das durchführende SEV-Mitglied übernimmt die Reise-, Verpflegungs- und evtl. Übernachtungskosten für die Test-Funktionäre sowie die Eismiete.

Die Entschädigung der Funktionäre richtet sich nach den aktuellen Tarifen des SEV.

#### **1.4. Organisation und Durchführung**

Für die Durchführung der Tests sind die Clubs zuständig.  
Der Schiedsrichter ist berechtigt, den Test zu verschieben oder zu unterbrechen, wenn die Eis- oder Wetterverhältnisse ein korrektes Laufen verhindern. Jeder Test muss jedoch am gleichen Tag beendet werden, an dem er begonnen wurde.

#### **1.5. Preisgericht (Mindestanforderung)**

Mindestens 3 Preisrichter, wovon 1 Nationaler Preisrichter

Einer der Preisrichter amtiert zugleich als Schiedsrichter. Dieser hat alle Rechte und Pflichten, welche die Bestimmungen der ISU für dieses Amt vorsehen.

Preisrichter können nicht durch Eisläufer aufgebieten werden.  
Verwandte von Läufern oder Angehörige des Trainers eines Teams dürfen keine Tests abnehmen.

#### **1.6. Diplome / Abzeichen**

Offizielle SEV Diplome werden für SEV Tests im Synchronized Skating keine vergeben.

#### **1.7. Wertungsblätter / Meldelisten / Zentralregister**

Die Preisrichter müssen für ihre Bewertungen die offiziellen Wertungsblätter des SEV benutzen. Sie sind den Preisrichtern, mit den nötigen Angaben versehen, zur Verfügung zu stellen.

Die von den Preisrichtern unterzeichneten Wertungsblätter sind vom organisierenden Club zusammen mit dem zweiten Exemplar des Anmeldeformulars dem Testverantwortlichen der Kommission Figure, Synchronized Skating des SEV zur Testkontrolle zuzustellen.

Die Wertungsblätter werden von der Kommission Figure, Synchronized Skating zusammen mit den Anmelde- und Teamformularen aufbewahrt.

Der SEV führt ein Zentralregister über die durchgeführten Tests im Synchronized Skating.

#### **1.8. Zulassung zum Test**

Das Team muss einem Club angehören. Am Test dürfen keine Läufer fahren, welche nicht den Amateur-Status haben. Alle Teammitglieder müssen einem Club angehören.

Jedes Teammitglied muss sich mittels Kopie des Personalausweises ausweisen können. Diese sind dem Schiedsrichter vor Beginn des Tests abzugeben.

Läufer, welche die genannten Bedingungen nicht erfüllen, werden durch den Schiedsrichter von der Läuferliste gestrichen und können am Test nicht teilnehmen.

## **2. Technische Durchführung**

### **2.1. Anforderungen**

Ein Test kann nur mit folgender Anzahl Läufer absolviert werden (Ersatzläufer nicht eingerechnet):

- Mindestens 8 Läufer, maximal 16 Läufer
- Die Ersatzläufer müssen während des Tests im Team integriert werden.
- Der SEV SYS-Test besteht aus 7 Elementen

## **2.2. Lauffläche**

Die Lauffläche soll 30 x 60 Meter, im Minimum jedoch 26 x 56 Meter betragen.

## **2.3. Musik**

Alle Elemente der Tests sind auf Musik zu laufen.  
Die Musik muss auf der ganzen Lauffläche deutlich hörbar sein.

## **2.4. Startreihenfolge**

Die Startreihenfolge wird vor Beginn der Prüfung durch den Schiedsrichter in Anwesenheit der Teamcaptains und Trainer ausgelost. Sie bleibt während der ganzen Prüfung unverändert.

## **2.5. Reihenfolge der Elemente**

Die vorgeschriebenen Elemente sind in der vorgeschriebenen Reihenfolge vorzutragen.

## **2.6. Wiederholung eines Elementes**

Ein Element pro Test / Team darf auf Aufforderung des Schiedsrichters am Ende des Tests wiederholt werden.

## **2.7. Aufwärmzeit**

Die Aufwärmzeit für jedes Team beträgt:  
- 5 Minuten vor Beginn der Elemente

## **2.8. Platzierung der Preisrichter**

Das Preisgericht ist analog zu jeder Veranstaltung im Synchronized Skating erhöht und von den Zuschauern abgeschirmt zu platzieren.

## **2.9. Testelemente**

Circle mit Wechsel von vorwärts auf rückwärts  
Line vorwärts  
Block vorwärts oder mit Wechsel von vorwärts auf rückwärts  
Pivot Wheel vorwärts  
2 (Two) Spoke Wheel rückwärts  
V-Intersection vorwärts  
Line-Intersection vorwärts oder rückwärts

# **3. Bewertung**

## **3.1. Allgemeines**

Die Bewertung des Prüfungslaufens SEV im Synchronized Skating erfolgt nach dem ISU-Judging-System.

Jedes Element wird nur einmal gelaufen

Ein Element darf repetiert werden, nachdem alle 7 Elemente gezeigt wurden.

Wenn zwei Elemente mit -3 Minus bewertet werden, scheidet das Team nach dem zweiten ungenügenden Element aus.

Kleine Fehler (break/stumble) die durch das Team verbessert und dadurch das gemäss Reglement geforderte Minimum erreicht werden kann, so ist das Element mit der Durchschnittsnote (BASE) zu bewerten.

Die Ein- und Auslaufschritte eines Elementes dürfen nicht bewertet werden.

Ueber die Richtigkeit der Ausführung eines vorgeschriebenen Elementes entscheidet im Zweifelsfall der Schiedsrichter.

Die Richtlinien für die Preisrichter und Trainer betreffend GOE richten sich im Allgemeinen nach den ISU-Regulations im SYS.

Wichtig für die Bewertung sind folgende Punkte:

früher Durchschnittsnote = BASE

bei den Elementen bedeutet unter der früheren Minimalnote - 3 MINUS

3 MINUS bei einem Element von der Mehrheit der Preisrichter, bedeutet 2. Versuch.

Falls der 2. Versuch wieder zu - 3 minus führt, bedeutet dies Ausschluss aus dem Test.

Ein 2. Versuch ist pro Test nur 1 x möglich.

### 3.2. Punkte

Elemente	+++	++	+	BASE	-	--	---
1. Circle	0.3	0.2	0.1	<b>2.0</b>	-0.1	-0.2	-0.3
2. Line	0.3	0.2	0.1	<b>2.0</b>	-0.1	-0.2	-0.3
3. Block	0.3	0.2	0.1	<b>2.0</b>	-0.1	-0.2	-0.3
4. Pivot Wheel	0.3	0.2	0.1	<b>2.0</b>	-0.1	-0.2	-0.3
5. 2 (Two) Spoke Wheel	0.3	0.2	0.1	<b>2.0</b>	-0.1	-0.2	-0.3
6. V-Intersection	0.3	0.2	0.1	<b>2.0</b>	-0.1	-0.2	-0.3
7. Line-Intersection	0.3	0.2	0.1	<b>2.0</b>	-0.1	-0.2	-0.3
<b>Total pro Preisrichter</b>				<b>14.0</b>			

### 3.3. Bestehen des Tests

Das Team hat die Prüfung bestanden

Wenn es bei der Mehrheit der Preisrichter mindestens 14 Punkte erreicht und zudem die Punktzahl der BASE bei der Mehrheit der Preisrichter und bei der Mehrheit der Elemente erreicht hat

Jedes + PLUS oder – MINUS bedeutet + 0,1 oder – 0,1

Die erforderliche Mindestpunktzahl in jedem Element bei der Mehrheit der Preisrichter beträgt Minus -2 (1,8).

Nichterreichen der Minimalpunktzahl bei der Mehrheit der Preisrichter hat den Ausschluss zur Folge.

### 3.4. Bekanntgabe der Testresultate

Bekanntgabe der Testresultate und Eintrag des Tests in die Lizenzkarten bzw. in das Test-Testat

Der Schiedsrichter teilt den Teams die Resultate mit und gibt die notwendigen Erklärungen ab. Alle Preisrichter bleiben bei der Bekanntgabe der Resultate verfügbar, um gegenüber den Trainern allfällige zusätzliche oder ergänzende Auskünfte zu erteilen.

### 3.5. Testanerkennung

Der bestandene Test entfaltet Gültigkeit sowohl gegenüber dem Team als auch gegenüber jedem Teammitglied.

Ein durch ein Team absolvierter Test wird solange als Selektionskriterium anerkannt, als dem Team 50 % (aufgerundet) der Testteilnehmer noch angehören. Neuzugänger, welche denselben Test bei einem anderen Team absolviert haben, gelten als damalige Teammitglieder.

## 4. Synchronized Skating Test-Programm

Musik: 2/4 oder 4/4 Takt

### 1. Circle

Vorwärts und rückwärts mit einfachen Schritten gelaufen (Uebersetzer oder Chassés).  
Der Wechsel von vorwärts auf rückwärts muss mit einem Dreier oder einem Mohawk erfolgen.  
Die Kreise können im Uhrzeiger- oder Gegenuhrzeigersinn gelaufen werden.  
Mindestens je 1 Kreis vorwärts und rückwärts / maximal je 2 Kreise vorwärts und rückwärts.  
Haltung: Handhaltung mit Blick in den Kreis

### 2. Line

Linie vorwärts, alternierend je zwei Taktschläge lang auf dem rechten bzw. linken Fuss gelaufen.  
Übersetzer und Crossrolls sind erlaubt. Mohawks sind nicht erlaubt. Die Linie muss sich über die Kurzachse erstrecken und mindestens über die halbe Eisbahnlänge gefahren werden.  
Haltung: Schulterhaltung

### 3. Block

Vorwärts oder von vorwärts auf rückwärts  
Block (geschlossene Formation) alternierend je zwei Taktschläge lang auf dem rechten bzw. linken Fuss gelaufen. Der Block muss mindestens über eine halbe Eisbahnlänge gefahren werden.  
Danach folgt ein Armwechsel oder ein Wechsel von vorwärts auf rückwärts (kein Konfigurationswechsel erlaubt) Die Linien müssen so gleich als möglich sein, wobei es mindestens drei (3) Linien sein müssen und der Abstand zwischen den Linien nicht grösser als 1,5 Meter sein darf.  
Haltung: Schulterhaltung

### 4. Pivot Wheel

Vorwärts.  
Mindestens 2, maximal 4 Umdrehungen und mindestens 6 Läufer pro Rad haben.  
Maximal 2 Räder gleichzeitig.  
Haltung: Schulterhaltung

### 5. Two (2) spoke Wheel

Zweispiechiges Rad rückwärts, mit einfachen Schritten, Chassées oder Übersetzern.  
Mindestens 2, maximal 4 Umdrehungen.  
Während der 8 Einlaufschritte muss das Rad noch nicht gestreckt sein.  
Haltung: Schulterhaltung

### 6. V-Intersection

Vorwärts "V"-Durchkreuzung. Maximal 2 Durchkreuzungen sind erlaubt.  
Die eine Hälfte des Teams muss die andere Hälfte des Teams durchkreuzen.  
Haltung: Ellbogenhaltung

### 7. Line-Intersection

Vorwärts oder rückwärts Linien-Durchkreuzung. Die Linien müssen vollständig aneinander vorbei kreuzen. Dies ist auch auf einem Kreis möglich.  
Mindestens 3 Linien, maximal 4 Linien.  
Mindestens 2 Durchkreuzungen, maximal 4 Durchkreuzungen.  
Der Abstand zwischen den Linien darf nicht grösser als 2 Meter sein.  
Haltung: Schulterhaltung

## 5. Richtlinien für die Durchführung von SYS-Tests

### 5.1. Generell

Siehe SEV-Reglemente SYS vom August 2006

### 5.2. Wertungsrichtlinien

#### **Grober Fehler unterhalb Minimalnote zu bewerten GOE -3**

- Sturz (Sturz eines Läufers für eine längere Periode oder Sturz mehrerer Läufer)
- Misslingen, ein Element überhaupt ausführen zu können
- Längerer Bruch im Element (unfähig zu korrigieren)
- Kollision mit einem Sturz im Intersection

#### **Fehler unterhalb Durchschnittsnote (BASE) zu bewerten = GOE -1 / -2**

- Sturz eines Läufers (Sturz mit sofortigem Aufstehen: down and up)
- Bruch im Element (fähig sofort zu korrigieren)
- Kollision ohne Sturz im Intersection

### 5.3. Generelle Regeln zur Beurteilung der Elemente

Die Synchronität hat gegenüber der Geschwindigkeit den Vorrang

Die Geometrie der Manöver sollte beherrscht werden

Einfachheit der Schritte wird befürwortet / empfohlen

Die Beherrschung der Bewegungen der Gruppe muss sichergestellt sein

Das Alter der Läufer eines Teams darf nicht als Beurteilungskriterium dienen.

## 6. Schiedsrichterpflichten

### 6.1. Vor dem Test:

Die Anmeldung des Test beim Testverantwortlichen der Kommission Figure SYS erfolgt ist

Korrekte Zusammenstellung des Preisgerichts

Der Zeitplan stimmt (ca. 30 Min. pro Test)

Vor Beginn der Tests eine Preisrichtersitzung einplanen, um die Elemente und ihre Bewertung nochmals zu besprechen.

30 Min. vor dem Testbeginn die Lizenzen oder Personalausweise aller Läufer einsammeln und auf ihre Gültigkeit kontrollieren (die ändern Preisrichter um Hilfe bitten)

Korrektur Einsatz der Ersatzläufer in den verschiedenen Elementen des Tests prüfen

Auslösung der Startreihenfolge wenn zwei oder mehr Teams angemeldet sind

nach 5 Tests jeweils eine Eisreinigung einplanen

### 6.2. Während des Tests:

Jedem Team vor Beginn der Testelemente 5 Minuten Einlaufzeit gewähren.

Die 7 Elemente des Tests müssen zu Musik gelaufen.

Jedes Team erhält die Möglichkeit ein Element ein zweites Mal zu laufen, wenn die Mehrheit der Preisrichter dieses Element unter der Minimalnote eingestuft hat. Dieses Element kann am Ende des Tests noch einmal gelaufen werden. Werden 2 Elemente im selben Test unter der Minimalnote eingestuft, scheidet das Team aus und kann die restlichen Elemente nicht mehr präsentieren.

Die Beurteilung der Tests wird nach ISU-Judging-System in Papierversion durchgeführt.

Der Schiedsrichter signalisiert dem Team mit einem Pfiff oder Zeichen den Beginn des Elements.

Die Teamkapitane oder Coaches signalisieren dem Schiedsrichter die Bereitschaft seines Teams das Element auszuführen

Dem Trainer ist erlaubt während des Tests auf dem Eis zu stehen.

### 6.3. Nach dem Test:

Testblätter ausfüllen und kontrollieren

Das Team hat die Prüfung bestanden wenn:

- a) Bei der Mehrheit der Preisrichter mindestens 14.0 Punkte erreicht wurden
- b) zudem die Punktzahl der BASE bei der Mehrheit der Preisrichter und bei der Mehrheit der Elemente erreicht hat
- c) Die erforderliche Mindestnote in jedem Element bei der Mehrheit der Preisrichter beträgt Minus -2

Die Lizenzen ausfüllen, wenn der Test bestanden ist (ein Mitglied des organisierenden Klubs kann die Lizenzen ausfüllen, damit der Schiedsrichter nur noch unterschreiben muss.)

Die Resultate verkünden und genügend Zeit einplanen um den Trainern die Resultate erklären zu können. Die anderen Preisrichter stehen dem Schiedsrichter zur Seite.

Hat ein Team den Test nicht bestanden muss darauf hingewiesen werden, dass eine Wartezeit von 30 Tagen bis zum nächsten Versuch eingehalten werden muss.

Die Wertungsblätter müssen zur Kontrolle an den Testverantwortlichen der Kommission Figure SYS des SEV weitergeleitet werden.

Oktober 2006 / Kommission Figure SYS

Anhang  
Erste Hilfe Preisrichter  
Preisrichterblatt  
Anmeldeformular I  
Anmeldeformular II